



theater der jugend - heimatbühne paderborn e.v.  
Riemekstr. 35, 33102 Paderborn



Gefördert  
durch die



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



AG Netzwerk Demenz  
im Kreis Paderborn



Mitglied im Bund Deutscher Amateurtheater

Liebe am Thema Demenz Interessierte,

nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO sind inzwischen weltweit mehr als 35 Millionen Menschen von Demenz betroffen. Bis zum Jahr 2050 prognostiziert man eine weltweite Anzahl von knapp 120 Millionen Erkrankten.

Ein Umgang mit diesem Krankheitsbild findet seit geraumer Zeit nicht mehr nur auf der sozialen oder medizinischen Ebene statt, zunehmend betritt das Thema auch die kulturelle Bühne, das Theater.

Das Schlosstheater Moers gestaltete schon 2005 eine ganze Spielzeit unter dem Motto „Erinnern-Vergessen: Kunststücke Demenz“, um seinen Besuchern eine breite Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen. Deutschlandweit beschäftigen sich -nicht nur -Seniorentheater mit der Angst vor und dem Umgang mit Demenz, bei manchen stehen dabei sogar dementiell Erkrankte selbst auf der Bühne, um ihnen weiterhin die Möglichkeit kultureller Teilhabe zu bieten.

Die Theater spiegeln damit eine drängende Problematik unserer Zeit, bieten durch das Sichtbarmachen auf der Bühne Annäherungen und Auseinandersetzung und holen das Thema aus dem Graubereich der Angst und Scham und helfen Betroffene und Angehörige zu informieren.

Dieser Thementag, der innerhalb der TheaterTage Europäischer Kulturen 2016 stattfindet, soll dem Zuschauer neben sachlicher Information auch einen emotionalen Zugang zum Themenfeld erschließen.

Paderborner Kultur- und Sozialeinrichtungen haben sich zu diesem Zweck zusammengeschlossen und bieten Ihnen einen Tag voll mit Anregungen aus sozialen und kulturellen Momenten.

Dazu eingeladen sind alle, die mit dementiell Erkrankten leben und arbeiten, sie betreuen und pflegen, aber auch solche, die einfach nur neugierig sind! Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse!

Franz-Josef Witting und Stephan Rumphorst  
TheaterTage Europäischer Kulturen

## TAGESABLAUF

FREITAG, 1. JULI 2016

9 Uhr

### MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Infos rund um das Thema Demenz

10 Uhr Theateraufführung

### EINE ANDERE WELT

Seniorentheater OstSchwung Berlin

11.30 – 13 Uhr

### THEMENGRUPPEN

### FÜR UMGANG MIT DEMENZ

13 – 14 Uhr MITTAGESSEN

14 – 17 Uhr Workshop

### THEATERARBEIT MIT HOCHALTRIGEN UND MENSCHEN MIT DEMENZ

### ANMELDUNGEN:

Kartenvorbestellungen zur Aufführung des  
Seniorentheaters OstSchwung  
beim theater der jugend paderborn:  
Telefon: 05251/ 37589 oder  
E-Mail: ttek-paderborn@t-online.de.

Im Preis von 12 EURO/ ermäßigt 8 EURO  
sind außerdem der Besuch einer anschließenden  
Themengruppe, sowie das Mittagessen enthalten.

Anmeldungen zum Workshop mit Jessica Höhn sind  
ebenfalls unter den oben genannten Daten möglich,  
die Teilnahmegebühr beträgt 30 EURO, die Anzahl  
der Plätze ist begrenzt.

# Das Vergessen verstehen...

Vom Umgang mit dem Thema Demenz im  
sozialen und kulturellen Bereich.



Freitag, 1. Juli 2016, 9 - 17 Uhr  
Kulturwerkstatt Paderborn  
Bahnhofstraße 64  
33102 Paderborn

Eine Veranstaltung im Rahmen der  
TheaterTage Europäischer Kulturen  
vom 29. Juni bis 3. Juli 2016  
in Zusammenarbeit mit dem  
Netzwerk Demenz im Kreis Paderborn

[www.theatertage-europaeischer-kulturen.de](http://www.theatertage-europaeischer-kulturen.de)

# PROGRAMM

ab 9.00 Uhr

## MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Themeninseln und ein Büchertisch im Foyer bieten zahlreiche Informationen rund um das Thema.

10.00 Uhr

### Aufführung des Seniorenteaters

OstSchwung / Theater der Erfahrungen Berlin

### „EINE ANDERE WELT“

– Ein Stück über das Annehmen und Loslassen



Wie ist das, wenn der eigene Bruder nicht mehr den Weg nach Hause findet? Oder wenn die beste Freundin sich nicht mehr an das gemeinsam Erlebte erinnern kann? Das Seniorenteater aus Berlin hat sich mit der Situation von Angehörigen dementer Menschen auseinander gesetzt und ein zeitgemäßes Theaterstück entstehen lassen. (70 Minuten)

*anschließend Kaffeepause*

Während der Zeit des Theaterstücks und der anschließenden Workshops besteht die Möglichkeit, Ihre pflegebedürftigen Angehörigen nach vorheriger telefonischer Anmeldung (05251/16195-7340)

bei Kaffee und Kuchen in einer speziell begleiteten Gruppe betreuen zu lassen.

11.30 – 13.00 Uhr

## VOM VERGESSEN AUF DER BÜHNE

**\*Angebot für Interessierte aus dem Theaterbereich und aus Sozialen Berufsfeldern**

Deutschlandweit beschäftigen sich inzwischen Theaterproduktionen sowohl im Amateur- als auch im professionellen Bereich mit dem Thema Demenz. Welche Chancen bietet diese Auseinandersetzung? Nimmt sie Ängste? Hilft sie zu verstehen? Welcher Zuschauerkreis wird angesprochen? Manche Theater laden sogar dementiell Erkrankte ein, selbst auf der Bühne aktiv zu werden. Ist das bloße Effekthascherei oder Soziale Kulturarbeit? Fachleute, die in diesen Themenkomplexen Erfahrung gesammelt haben, stehen Rede und Antwort und klären über die Chancen, aber auch die möglichen Probleme innerhalb dieser Arbeit auf. Das Forum dient jedoch auch dazu, sich auszutauschen, Ansatzpunkte zu erfahren und vielleicht auch nach Wegen der Zusammenarbeit zwischen sozialen und kulturellen Einrichtungen zu suchen.

### DISKUSSIONSTEILNEHMER:

**Dieter Bolte,**

ist Regisseur der Aufführung „Eine andere Welt“ des Seniorenteaters OstSchwung / Theater der Erfahrungen, Berlin



**Joachim Henn,**

ist freiberuflicher Dramaturg. Er erarbeitete mehrere Theaterproduktionen mit Menschen mit Demenz.



**Moderation:**

**Eva Bittner,**  
Leiterin und Mitbegründerin des Theaters der Erfahrungen, Berlin



oder 11.30 – 13.00 Uhr

## IM LEBEN BLEIBEN MIT DEMENZ

**\*Angebot für pflegende Angehörige oder interessierte Freunde und Bekannte von Menschen mit Demenz**

Im Pflegealltag sehen sich betreuende Angehörige von Menschen mit Demenz häufig mit Problemen und Hürden konfrontiert, zu denen sie fachliche Beratung benötigen, aber nicht genau wissen, wo sie diese bekommen können. Unter der Moderation von Mitarbeiterinnen der Fachstelle Demenz des Caritasverbandes Paderborn haben die TeilnehmerInnen dieser Gruppe die Möglichkeit, Fragen zum Krankheitsbild zu stellen, sich auszutauschen und Informationen über mögliche Unterstützungsangebote zu bekommen.



**Leitung:**

**Sabine Dziallas-Loick  
und Irmhild Köhler,**  
Caritasverband  
Paderborn



Caritasverband Paderborn e.V.



13.00 – 14.00 Uhr

## MITTAGESSEN

14.00 – 17.00 UHR

**WORKSHOP - PRAKTISCH WERDEN!**

## THEATERARBEIT MIT HOCHALTRIGEN UND MENSCHEN MIT DEMENZ

**\*Angebot für Menschen aus sozialen Berufen, Theaterpädagogen und Interessierte ...**

**Kostenbeitrag: 30 EURO**

**Leitung: Jessica Höhn**

Freiberufliche Theaterpädagogin (BuT) aus Köln, sie leitet Theatergruppen und inszeniert Theaterstücke für und mit Menschen mit Demenz.

[www.demenzionen.de](http://www.demenzionen.de)



Theaterspielen im Altenheim, gerade mit Menschen mit Demenz, lädt zum gemeinsamen Erlebnis ein. Aus Improvisation und Biografiearbeit entstehen Szenen, die Erinnerungen, Bewegung und Musik verbinden.

Im Workshop stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Was ist Demenz und was muss ich als Theaterpädagogin/Anleiter darüber wissen? Welche Rahmenbedingungen braucht diese besondere Zielgruppe der Hochaltrigen und Menschen mit Demenz? Wie findet man Spielsituationen und passende Spielangebote? Welche Hilfsmittel kann ich einsetzen? Wie kann eine Aufführung gestaltet werden? Neben der praktischen Arbeit werden per Video kleine Arbeitsbeispiele gezeigt.